

Abstimmung und Zentralisierung geriatischer Leistungsangebote innerhalb der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH

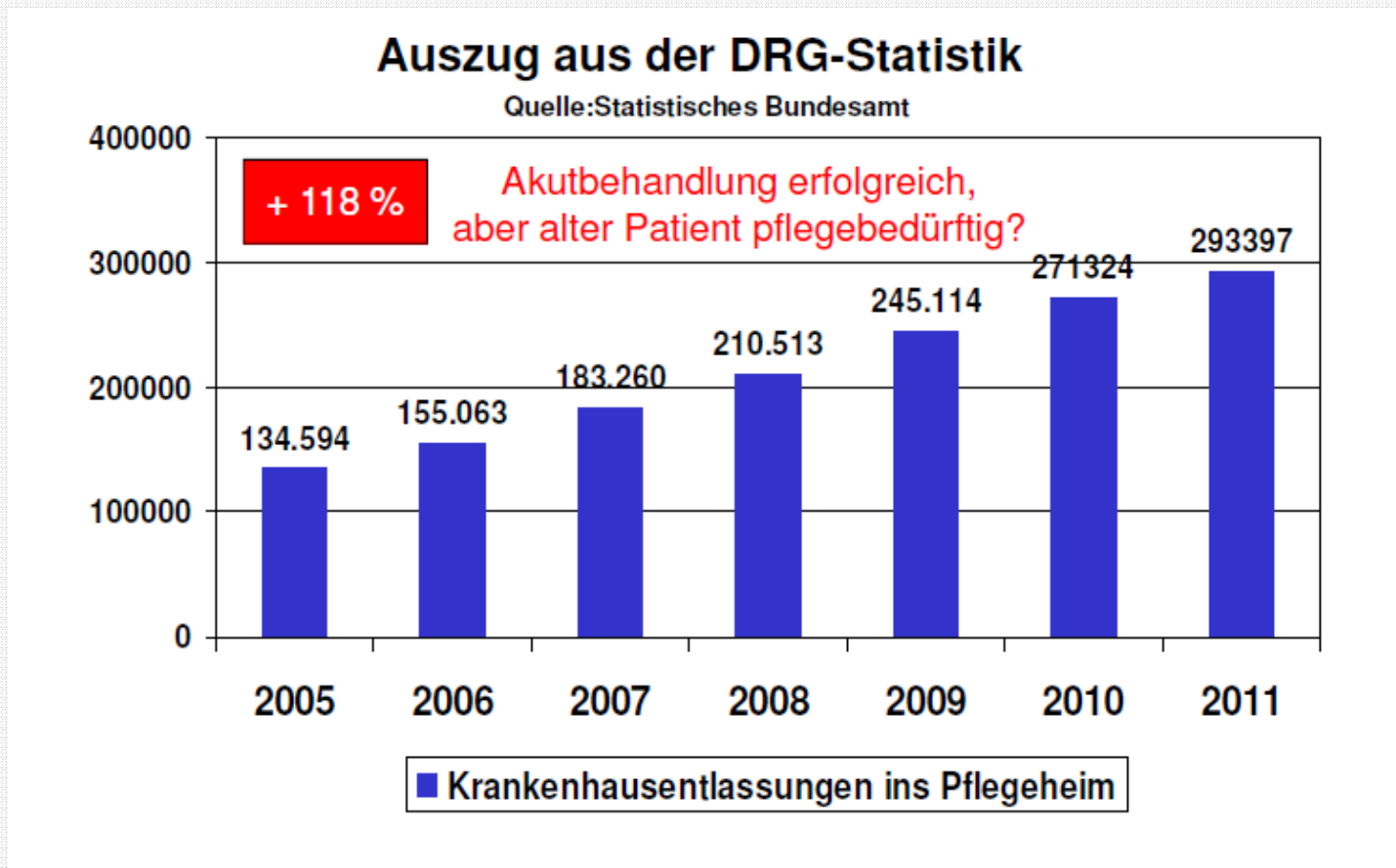
VKD-Frühjahrstagung
24. März 2015

Matthias Ziegler, Regionaldirektor

Agenda

- **Einführung**
- **Das Konzept zur Altersmedizin in der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH**
- **Auf dem Weg zum Zentrum für Altersmedizin am Standort Marbach**
- **Erkenntnisse und Ergebnisse aus 2 Jahren Akutgeriatrie**
 - „Versorgungsbedarf versus Finanzierbarkeit“
- **Fazit/ Diskussion**

Über wen reden wir?



Der internistische Patient ist häufig ein geriatrischer Patient.



76 jähriger Patient

Diabetisches Fußsyndrom

Dekompensierter Herzinsuffizienz

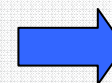
Hypertonie

Arteriellen Verschlusskrankheit

COPD, Leberzirrhose,

Inkontinenz, Dekubitus,

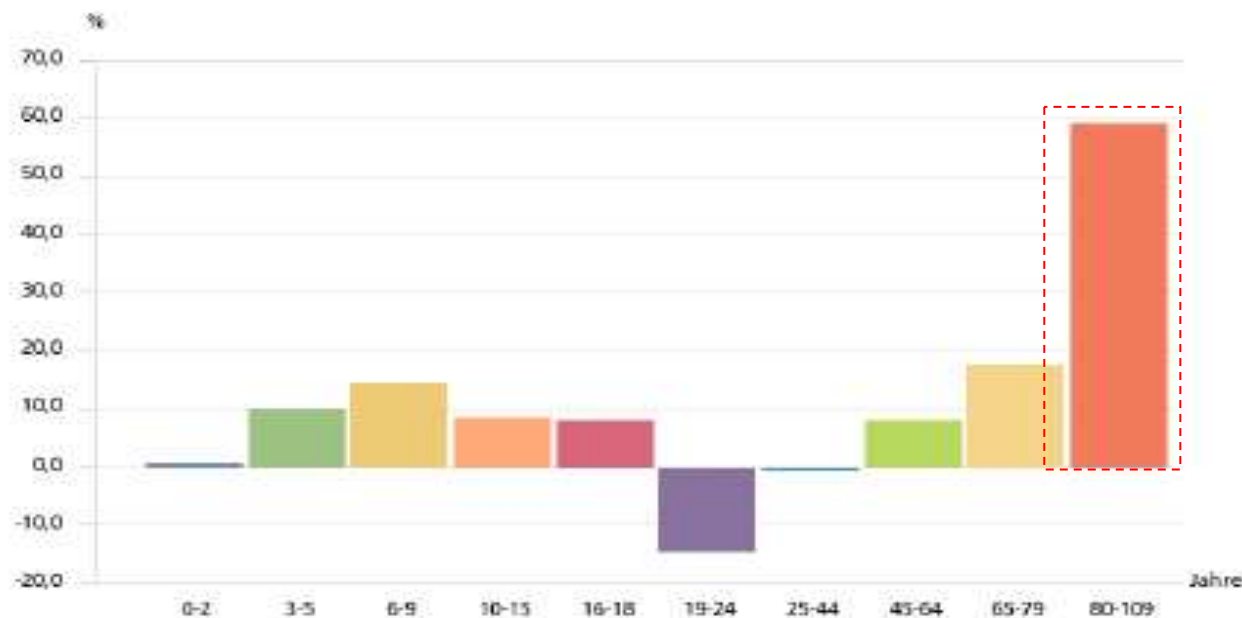
Demenz



„geriatrisches Polytrauma“

Bevölkerungsentwicklung bis 2030 im Landkreis Ludwigsburg

Änderung der Altersstruktur von 2012 auf 2030 (%)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

Quelle: www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/demographiebericht

Ziele der geriatrischen Versorgung

- Behandlung der akuten Erkrankung
- Wiederherstellung und Erhaltung der Fähigkeit zur weitgehend selbstständigen Lebensqualität
- Vermeidung weiterer Funktionsverluste
- Erhöhung der Lebensqualität
- Reintegration der Patientinnen und Patienten in das gewohnte Umfeld
- Herstellung der Rehabilitationsfähigkeit bei intendierter Rehabilitation

Bedarf an Geriatrie aus Sicht einer Angehörigen 2011

...habe ich ja auch deshalb geschrieben, weil ich - und nicht nur ich - fand, dass **die alten Menschen nicht mit der ihnen zustehenden Würde behandelt wurden.**

Wäre es nicht möglich, dem Rechnung zu tragen, indem eine der ... **Stationen speziell alten**

Qualifiziertes Personal

Besonderes räumliches Angebot

Helfer

Alltagsunterstützung

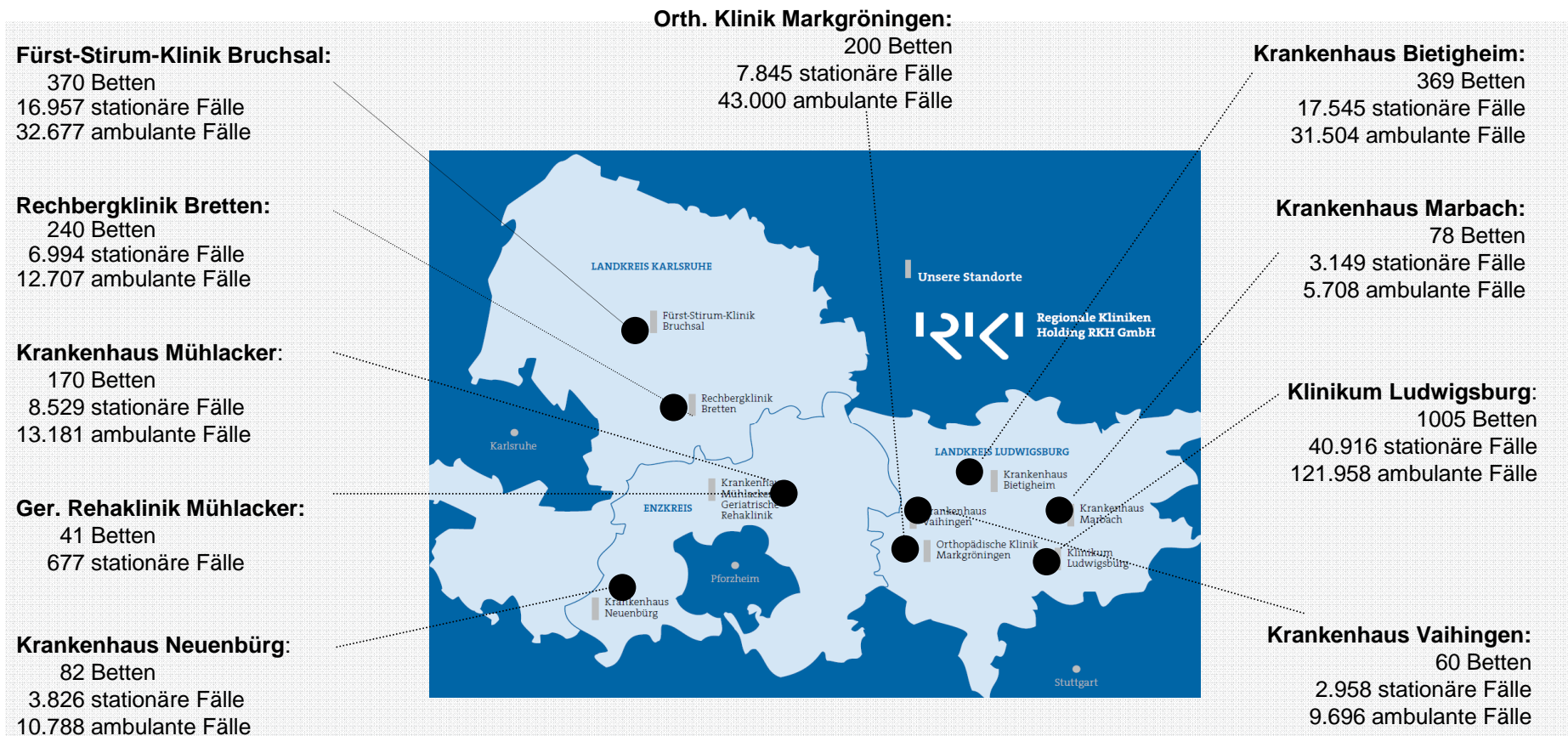
Heilungserfolg

regelmäßig die Hände waschen und kontrollieren, ob sie genügend trinken oder ob die Lippen befeuchtet werden müssen (das fehlte bei meiner Mutter komplett) oder ob sie sonst Hilfe brauchen. Und auch etwas so Unmedizinisches wie das **Erklären der wirklich komplizierten Fernbedienung des Fernsehers** wäre eine wirksame Hilfe – wenn abends ein netter junger Mann noch einmal vorbeischaut und „Wer wird Millionär“ einschaltet, **werden Sie Heilungserfolge erzielen, die Sie alleine mit einer medizinischen Behandlung nicht erreichen.**

Agenda

- Einführung
- **Das Konzept zur Altersmedizin in der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH**
- **Auf dem Weg zum Zentrum für Altersmedizin am Standort Marbach**
- **Erkenntnisse und Ergebnisse aus 2 Jahren Akutgeriatrie**
- **Fazit/ Diskussion**

RKH Konzernstruktur Standorte (Fallzahlen und Planbetten 2013)



Gründe für eine Spezialisierung und Konzentration auf wenige Standorte

- Vermeidung interner Konkurrenz
- Bündelung der Kompetenz
- Qualitätsverbesserung

- Strukturanforderungen an die geriatrische Komplexbehandlung
- geriatrisches Fachpersonal ist nur begrenzt vorhanden
- Sektorengrenzenübergreifende Versorgung
- additive Angebote

RKH Medizinstrategie 2020

Altersmedizin



Abstimmung und Steuerung erfolgt in der RKH Fachgruppe Geriatrie

Agenda

- Einführung und Vorstellung
- Das Konzept zur Altersmedizin in der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH
- **Auf dem Weg zum Zentrum für Altersmedizin am Standort Marbach**
- **Erkenntnisse und Ergebnisse aus 2 Jahren Akutgeriatrie**
- **Fazit/ Diskussion**

Das Krankenhaus Marbach



Ausgangssituation 2011

83 belegbare Betten (78 Planbetten)

Klinik für Innere Medizin

58 Betten

Entzündungen oder Blutungen im Magen-Darm-Trakt

Herz- und Kreislauferkrankungen (v.a. Herzschwäche)

Schlaganfallbehandlung; Frühmobilisation

Klinik für Chirurgie (Belegabteilung)

25 Betten

Hüft- und Kniegelenkserersatz

Handchirurgische Operationen

3.100 stationäre Fälle und 7.300 ambulante Fälle

120 Mitarbeiter

Der Zeitplan zum Zentrum für Altersmedizin

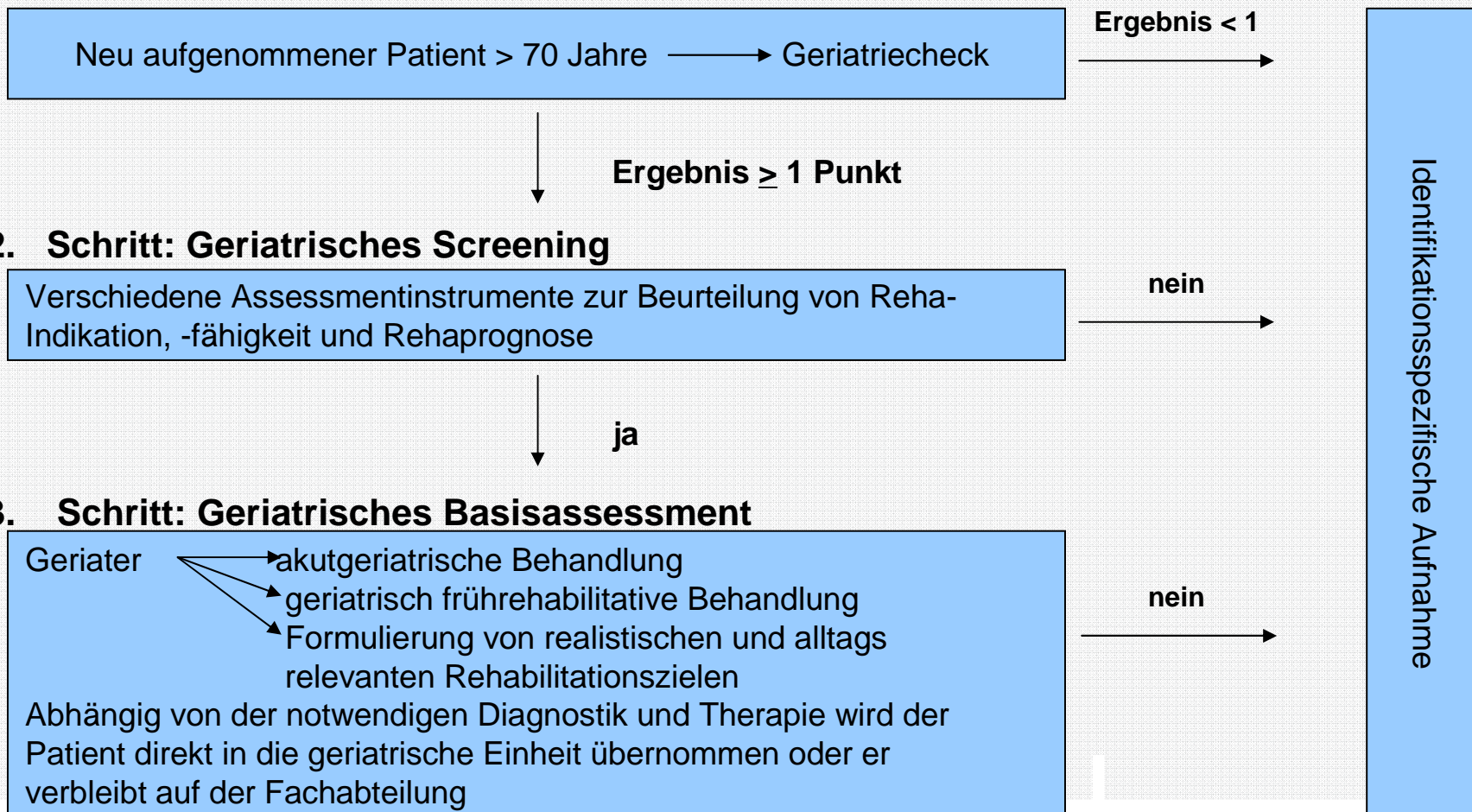
- 1. Einrichtung einer Station für Akutgeriatrie mit 20 Betten (2012)**
- 2. Einrichtung einer Tagesklinik für gerontopsychiatrische Patienten (2013)**
- 3. Einrichtung einer Akutversorgung für gerontopsychiatrische Patienten mit 30 Betten (2016)**

Stufe 1: Akutgeriatrie

- Geriatrisches Assessment (umfangreiche Untersuchungen über bestehende Fähigkeiten und Potentiale des Patienten und seines sozialen Umfelds)
- Individueller Behandlungsplan mit Festlegung von Zielen
- Behandlung durch ein multiprofessionelles Team
- Überprüfung der Fortschritte in wöchentlichen Teambesprechungen
- Enge Einbeziehung der Angehörigen und der Hausärzte

Ablauf im Krankenhaus Marbach

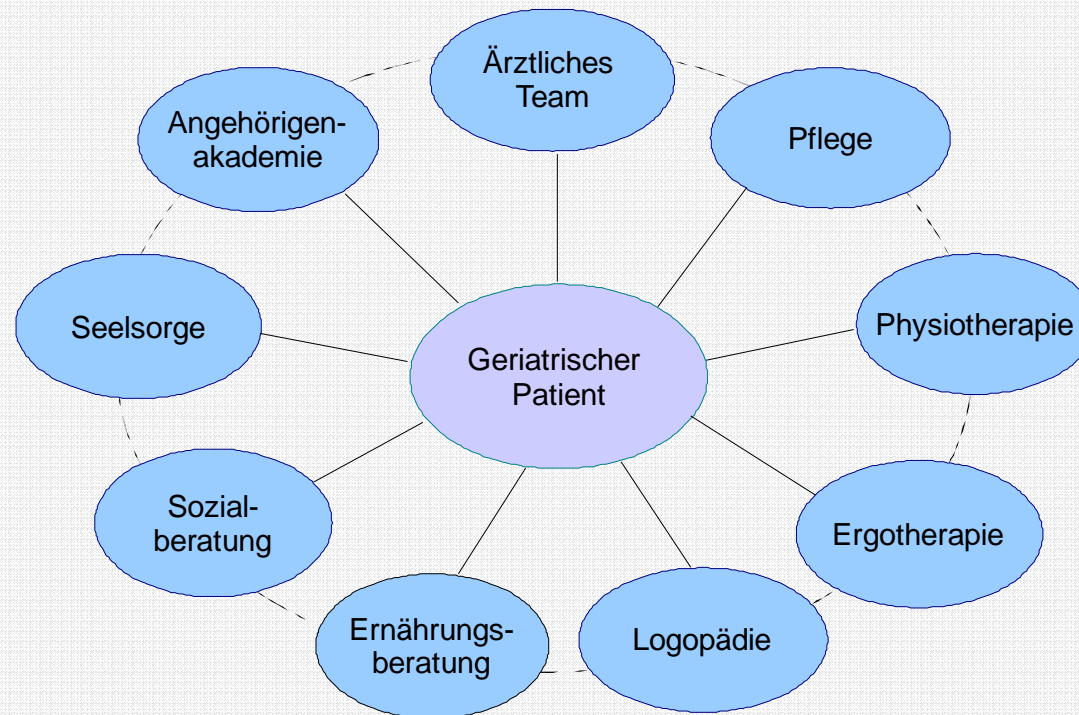
1. Schritt: Identifikation des geriatrischen Patienten



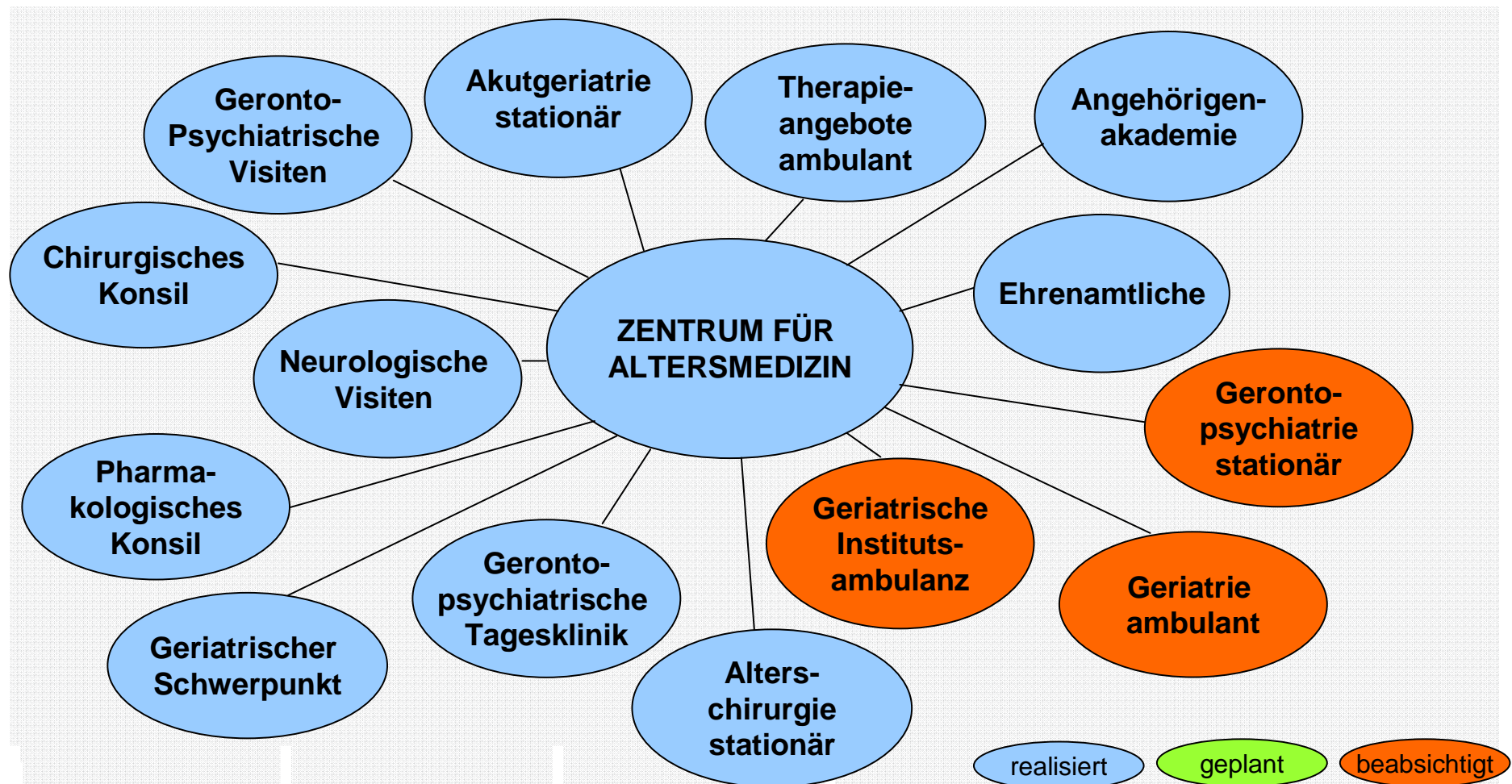
Stufe 1: Akutgeriatrie 2012

Akutgeriatrie am Krankenhaus Marbach

Besonderheiten geriatrischen Handelns (IIa)
„das multiprofessionelle Team“



Stufe 2: Zentrum für Altersmedizin 2014



Stufe 3: stationäre Gerontopsychiatrie

Geriatrie und Gerontopsychiatrie sind medizinisch untrennbar miteinander verbunden
Station mit 30 Betten

Behandlung älterer multimorbider Patienten mit
Demenz oder mit akuter Verwirrtheit (Delir)
psychotische Erkrankungen
akuter Suizidalität (meist als Ausdruck schwerer depressiver Krisen)
Patienten mit spätmanifesten Suchterkrankung

Therapeutische Angebote wie Tagesklinik

multiprofessionelle Teamarbeit

Agenda

- Einführung
- Das Konzept zur Altersmedizin in der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH
- Auf dem Weg zum Zentrum für Altersmedizin am Standort Marbach
- **Erkenntnisse und Ergebnisse aus 2 Jahren Akutgeriatrie**
- **Fazit/ Diskussion**

Auswertungen der Akutgeriatrie 2013/ 2014

Mehrerlös erst ab OPS 8-550.1

8-550.1 - Geriatriische frührehabilitative Komplexbehandlung:
Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten

	2013	2014
Fallzahl Geriatrie	708	601
Anteil GFK-Patienten insgesamt	29%	49%
Anteil GFK-Patienten ab OPS 8-550.1	18%	32%

OPS Code	Fälle	CM eff	CMI eff	Alter	VD
Gesamt	294	462	1,57	83,2	16,1
8-550.1 - GFK: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	192	375,7	1,96	83,0	18,9
8-550.0 - GFK: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	100	82,4	0,82	83,5	10,5
8-550.2 - GFK: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	2	4,2	2,08	88,5	30,5

knapp
50%
der
Geriatr
ie-
Patient
en
erhalte
n eine
frühre
habilit
ative
Kompl
exbeh
andlun
g

Erlössicherung in der Akutgeriatrie

MDK-Statistik

2013

Fallzahl GFK mit potentielltem Mehrerlös	128	
MDK-Prüfquote	65	51%
Pro-Quote (abgeschlossene Fälle)		96%
Quote abgeschlossene Fälle		38%

2014

Fallzahl GFK mit potentielltem Mehrerlös	194	
MDK-Prüfquote	78	40%
Pro-Quote (abgeschlossene Fälle)		100%
Quote abgeschlossene Fälle		28%

Anfragegrund:

Zweifel an Erfüllung
der Strukturvoraus-
setzungen

(z.B. fachärztliche
Behandlungsleitung
im Haus)

Wirtschaftlichkeit

Modellrechnung Marbach: Nur Erweiterung Akutgeriatrie

Ergebnisermittlung laufender Betrieb nach W-Index:

Voraussetzungen:

- 20 Betten Station
- Stationsauslastung 85%

-> Eine Kostendeckung im betrieblichen Ergebnis kann in der Akutgeriatrie erreicht werden.

Knt Grp	Knt Grp Bez	Abteilung	IST 2013	
			€	VK
1	2	3		
06000	Ärztlicher Dienst Löhne und Gehälter	IN	485.125	4,32
06001	Pflegedienst Löhne u. Gehälter	IN	799.631	14,50
06002	Med.Techn. Löhne u. Gehälter	IN	35.198	0,68
		Physio	48.400	0,88
06003	Funktions. Löhne u. Gehälter	IN	25.630	0,48
		Physio	48.400	0,88
6004	Klin. HP Löhne u. Gehälter	KGG	24.567	0,65
6005	W. u. V. Löhne u. Gehälter	Küche	7.915	0,21
6006	Techn. D. Löhne u. Gehälter		25.548	0,48
06007	Verwaltung Löhne u. Gehälter	PM + IPkt.	24.609	0,55
064	Nicht zuordenbare Personalkosten		21.858	0,00
	Personalkosten gesamt		1.546.882	23,60
065	Lebensmittel		63.033	
066	Med. Sachbedarf	IN	138.172	
		Röntgen	37.104	
		Labor	143.839	
		sonst	4.392	
067	Wasser, Energie, Brennstoffe		62.415	
068	Wirtschaftsbedarf		90.898	
069	Verwaltungsbedarf		20.914	
070	Zentrale Verwalt.		90.354	
072	Instandhaltung		127.145	
	Sachkosten gesamt		778.266	
Gesamtkosten Marbach			2.325.148	
040	KH Entgelte	IN	2.335.788	
041	Erlöse Wahlleistungen Raum	IN	13.467	
043	Erlöse Wahlleistungen ärztl. Leistung	IN	16.524	
044/045/057	Sonstige ordentl. Erträge	sonst	22.128	
Gesamterlös Marbach			2.387.903	
Ergebnis Marbach			62.755	

Der aktualisierte Plan zum Zentrum für Altersmedizin (derzeit in Abstimmung mit den Aufsichtsgremien)

- 1. Einrichtung einer Station für Akutgeriatrie mit 20 Betten (2012)**
 - 2. Einrichtung einer Tagesklinik für gerontopsychiatrische Patienten (2013)**
 - 3. Einrichtung einer Akutversorgung für gerontopsychiatrische Patienten mit 30 Betten (2018)**
-
- 4. Erweiterung der Akutgeriatrie auf 42 Betten**
 - 5. Demenzstation mit 18 Betten**
 - 6. Integration weiterer Gesundheitsanbieter (Campuslösung)**

Agenda

- Einführung
- Das Konzept zur Altersmedizin in der regionalen Kliniken Holding RKH GmbH
- Auf dem Weg zum Zentrum für Altersmedizin am Standort Marbach
- Erkenntnisse und Ergebnisse aus 2 Jahren Akutgeriatrie
- **Fazit/ Diskussion**

Fazit

Die Herausforderung der geriatrischen Versorgung betrifft alle Krankenhäuser.

Eine stationäre Geriatrie braucht jedoch zwingend notwendige Rahmenbedingungen.

Dabei kommt qualifiziertem Personal eine Schlüsselrolle zu.

Konzepte müssen interdisziplinär und sektorengrenzenübergreifend angelegt sein.

„DRG-Geriatrie“: Die Form der Geriatrie, welche die geriatrische Behandlung nicht vom Bedarf der Patienten aus denkt, sondern lediglich aus dem Blickwinkel, wie in einer inneren Abteilung die notwendigen Mindestvoraussetzungen für die Abrechnung der geriatrischen Komplexbehandlung erfüllt werden können, verbessert weder die Versorgung der Patienten, noch die Wirtschaftlichkeit der Krankenhäuser.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !